

Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB -

Bayer Marketing, Axel Bayer, Käthe-Kollwitz-Str. 111, 04109 Leipzig, Tel. 0341/59169179, bayer@bayer-marketing.de, USt-IdNr. DE234604122 („BM“). Gilt auch für werkerweb.de, ferienwohnung-webseiten.de, webseiten-fewo.de, ferienwohnung-websites.de, imbiss-flyer.de, imbiss-webseiten.de, imbiss-bonuskarten.de, primoto.de, homepages-hotel.de und restaurant-klick.de.

§ 1 Geltung und Vertrag

1. Diese AGB gelten für alle Aufträge an BM (Websites, Drucksachen, Gestaltung, Beratung), für Unternehmer und Verbraucher. AGB des Auftraggebers gelten nur, wenn BM ihnen in Textform zustimmt.
2. Anfragen über Formulare auf den Websites von BM sind unverbindlich. Auf eine Anfrage erhält der Auftraggeber ein Angebot oder eine Rechnung von BM. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das Angebot annimmt, spätestens mit der Zahlung. Änderungen bedürfen der Textform; E-Mail genügt.
3. Der Auftraggeber liefert Texte, Bilder, Logos und Zugänge rechtzeitig. Verzögert er sich, verschieben sich Termine; Mehraufwand wird berechnet. Termine sind nur verbindlich, wenn sie als verbindlich vereinbart wurden. Liefert der Auftraggeber trotz Erinnerung 3 Monate lang keine Inhalte, kann BM den Auftrag beenden und die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen verlangen.
4. BM gestaltet nach eigenem Ermessen und darf Dritte einsetzen (z. B. Druckerei).

§ 2 Korrekturen und Freigabe

1. Enthalten sind zwei Korrekturschleifen; weitere Änderungen werden nach Aufwand berechnet.
2. Vor Druck oder Veröffentlichung gibt der Auftraggeber die Vorlage frei. Für Fehler, die in der freigegebenen Vorlage erkennbar waren, haftet BM nicht.

§ 3 Websites

1. Geschuldet ist die Darstellung in aktuellen gängigen Browsern zum Zeitpunkt der Abnahme. Eine bestimmte Platzierung in Suchmaschinen wie Google schuldet BM nicht.
2. BM bietet kein Hosting an. Wartung, Updates, Datensicherung und Barrierefreiheit (BFSG) sind nur geschuldet, wenn sie vereinbart sind. Domains werden vom Auftraggeber auf dessen Namen registriert.
3. Impressum und Datenschutzerklärung baut BM nur beispielhaft ein; für deren Richtigkeit ist der Auftraggeber verantwortlich.
4. Für Software, Plugins und Schriften Dritter gelten deren Lizenzen.
5. Die von BM erstellten und online gezeigten Vorlagen und Demos sind hinsichtlich Design, Aufbau und Layout urheberrechtlich geschützt, soweit die gesetzlichen Schutzvoraussetzungen vorliegen. Eine Übernahme oder ein Nachbau geschützter Gestaltungselemente ohne Zustimmung von BM ist nicht gestattet. Urheberrechtsverletzungen werden rechtlich verfolgt. Die dem Auftraggeber nach § 5 eingeräumten Nutzungsrechte bleiben unberührt.

§ 4 Drucksachen und Werbemittel

Dies gilt für Drucksachen und Werbemittel wie Flyer, Visitenkarten, Stempel, Aufkleber und Bonuskarten. Nach der Druckfreigabe ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Leichte Farbabweichungen ggü. dem Freigabe-PDF sind kein Mangel. Die Ware bleibt bis zur Bezahlung Eigentum von BM.

§ 5 Nutzungsrechte

1. Nach vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber die Nutzungsrechte für den vereinbarten Zweck. Bis dahin und bei nicht beauftragten Entwürfen bleiben alle Rechte bei BM. Designs aus Vorlagen werden mehrfach vergeben; ein Exklusivrecht besteht nicht.
2. Offene Arbeitsdateien und Quellcode werden nur nach Vereinbarung herausgegeben.

3. Bilder aus Bildagenturen dürfen nur im lizenzierten Werk genutzt werden. An rein KI-erzeugten Inhalten entsteht in der Regel kein Urheberrecht.
4. BM darf die Arbeiten als Referenz zeigen und auf Websites einen Hinweis „Webdesign: Bayer Marketing“ setzen, solange der Auftraggeber nicht widerspricht.

§ 6 Rechte Dritter

Der Auftraggeber versichert, dass er die Rechte an gelieferten Inhalten besitzt, und stellt BM von Ansprüchen Dritter frei, wenn er die Verletzung zu vertreten hat. BM prüft Namen, Logos und Werbeaussagen nicht auf Urheber-, Marken- oder Wettbewerbsrecht.

§ 7 Preise und Zahlung

1. Alle auf den Websites genannten Preise sind Bruttopreise inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
2. WordPress-Websites: 100 % bei Auftragserteilung. Andere Websites: 50 % Anzahlung bei Auftrag, Rest kurz vor Fertigstellung. Drucksachen: volle Zahlung vor Druckbeginn. Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug fällig.
3. Bei Verzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen und gegenüber Unternehmern die Pauschale von 40 € (§ 288 BGB). BM darf die Arbeit bis zur Zahlung ruhen lassen.

§ 8 Abnahme und Mängel

1. Eine Website gilt als abgenommen, wenn der Auftraggeber nicht binnen 14 Tagen nach Aufforderung einen wesentlichen Mangel nennt oder sie veröffentlicht. Verbraucher werden in der Aufforderung darauf hingewiesen.
2. Bei Mängeln bessert BM nach. Schlägt das zweimal fehl, kann der Auftraggeber mindern oder zurücktreten.
3. Verbraucher haben die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Unternehmer müssen Mängel binnen 10 Tagen in Textform rügen; ihre Mängelansprüche verjähren nach 12 Monaten (außer in den Fällen von § 9 Abs. 1).

§ 9 Haftung

1. BM haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet BM nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur bis zur Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

§ 10 Kündigung

Einzelaufträge kann der Auftraggeber jederzeit kündigen; BM erhält dann die Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen (§ 648 BGB).

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Verbraucher haben bei Verträgen per E-Mail, Telefon oder online ein Widerrufsrecht (siehe Anhang). Bei individuell gestalteten Drucksachen und Werbemitteln besteht kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB).
2. Mit Websites und Gestaltung beginnt BM vor Ablauf der Widerrufsfrist nur, wenn der Verbraucher in Textform (z. B. per E-Mail) bestätigt: „Ich verlange, dass Bayer Marketing vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei Widerruf Wertersatz schulde und mein Widerrufsrecht mit vollständiger Leistung erlischt.“

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Datenschutz: siehe www.bayer-marketing.de/datenschutz.html. Verarbeitet BM im Auftrag personenbezogene Daten für den Auftraggeber, wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.
2. BM nimmt nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil.
3. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand gegenüber Kaufleuten ist Leipzig. Unwirksame Klauseln berühren die übrigen nicht.

Stand: 01.10.2026